

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 x

Pichler,

Johann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2333

B 1AR(RSHA) 71/67



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pp 32

719a

Abgelichtet für

1Js2-64 RSH.V

1Js 3-65 RSHA

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Johann P i c h l e r
Place of birth:
Date of birth: 17. 12. 04 Fürstling (Bardanan)
Occupation:
Present address:
Other information:

1215470

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: KS, IV A 2

ausgew. - Fotokop. ausgew. angef. -

V 11/12-63

720

OCT. 30 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31.7.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: P i c h l e r , Johann

1198338

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

n.d.Fernsprechverz.RSHA Juni 1943: KS bei IV A 2

1) mit an wen? Helpe

7/10. 1963

722

Explanation of Abbreviations and Terms

- 8882211
2. NSDAP membership applicants
 3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
 4. SS Officers - Service Records
 5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
 6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
 8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
 9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
 12. Volksgerichtshof (People's Court)
 15. Party census of Berlin 1939

Name

Pichler Johann

G. D.

17. 12. 04 Ort Kapobary

Stand

Pol. Ob. ~~Weyssmann~~
1455605

Mitgl.-Nr.

Eingetr.

1. 3. 33

Ausgetr.

Wiedereingetr.

O. 1. 5. 38. n.

Wohnung

Wien 9.

D.-Gr.

~~Gasthof?~~
Wien

Gau

~~Österreich~~

Wien

Wohnung

D.-Gr.

Gau

Wohnung

D.-Gr.

Gau

424



10. Okt. 1941

Wien

2285

425



10. Okt. 1941

Wien

2285

726

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~W~~-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

P i c h l e r, Johann

Dienstgrad: Sturmschf. ~~W~~-Nr. 321 840

Sip. Nr. 331909

Name (leserlich schreiben): P i c h l e r, Johann

in ~~W~~ seit 1.11.1937 Dienstgrad: Sturmscharführer ~~W~~-Einheit: Schutzstaffel d. NSDAP.

in SA von - bis , in HJ von - bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1 455 605 ~~W~~-Nr.: 321 840

geb. am 17.12.1904 zu Furling Kreis: Rohrbach

Land: Ober-Donau jetzt Alter: 38 Jahre Glaubensbekenntnis: Gttgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Neukölln Wohnung: Pflügerstrasse Nr. 4 / I

Beruf und Berufsstellung: Krim. Beamter - Krim. Sekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Landwirtschaft, Reiter-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: DR. ✓ Volkszugehörigkeit: Deutsch.

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Ostmark von 6.2.1926 bis 15.3.1938

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Polizei-Oberwachmann

Frontkämpfer: - bis ; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Ostmark, Studentenmedaille und Protektoratsspange, sowie Polizei verdienstspange.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gttgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~XXX~~ nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~XXX~~ nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ~~XXX~~ nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~XXX~~ nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heftrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Ort:

Berlin

Datum:

20. August 1943.

Ich wurde am 19. Dezember 1903
als Sohn eines Landwirts in Götting
Nr. 1, Gammelsberg, geboren und besuchte
zunächst in G. H. Volkshaus. Auf
meiner Schulzeitung war ich bis
zum Jahr 1924 in meinem Geburts-
ort als Landwirtslehrling tätig. Im Jahr 1925 bin ich beim
Landwirtslehrling in Götting als
Menschenlehrling eingetretten und war
dort bis zum 15. 1. 1926 tätig. Am
1. 2. 1926 wurde ich auf vorhergehendes
besuchen zum Winter-Verpflichtungs-
einberufen. (Verpflichtung). Auf der
verpflichtigen Ausbildung von 2 jährigen
Lebens wurde ich dort als Auszubildender
weiter eingetretten und war bis zur
Erfassung der Göttinger Landwirtslehrling
am 1. 1. 1928 zum 1. 1. 1928
und später bei der Kaiser-Abteilung tätig.
Zunächst wurde ich auf Göttinger
Göttinger am 1. 1. 1928 zum 1. 1. 1928
Göttinger - Göttinger-Abteilung und
am Oktober 1938 in Götting übernommen.
Am 15. 3. 1939 wurde ich mehrfach zur Erfassung
der Göttinger Göttinger-Abteilung zum 1. 1. 1939
zum Göttinger-Abteilung übernommen und später
zur Göttinger-Abteilung zum 1. 1. 1939
wurde ich zum Kaiser-Abteilung in
Berlin übernommen und am 1. 3. 43 zum R.P.H.

Heft 1

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

Lichtbild

in

ganzer Größe

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

Hefttrand

Lichtbild

in

ganzer Größe

in Berlin war. In Berlin bin ich
bis zum Ende II. als systemisch- und körperlicher
Arzt tätig.

Vom 1.3.1933 bin ich Mitglied von NSDAP.
Auch meine Frau ist Mitglied.

Ich bin immer gewissenhaft und pünktlich
vorbeim.

H. Dichter

~~I-1-KJ-2-2210/64~~ N
(Dienststelle)

Berlin, den 17.12.1964
App.:

Vfg.

Pp 32

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Bln. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Bln. 30, Lützowufer 6-9~~

c) ~~b. Strafregister in~~

.....

2. Zur kriminalpol. FA des ...Johann P i c h l e r...

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister



Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	<u>P i e h l e r</u> <u>Johann</u>
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	<u>17.12.1904</u> <u>Fürling</u> <i>Verwaltungsbezirk und Land sind stets anzugeben</i>
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	<u>1942: Bln.-Neukölln,</u> <u>Pflügerstraße 4</u>
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	<u>unbekannt</u>
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	<u>unbekannt</u>
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	<u>unbekannt</u>
Staatsangehörigkeit	<u>unbekannt</u>

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Kein Strafvermerk
Bundesstrafregister
Geschäftsstelle
Berlin 30, der **29. DEZ. 1964**
Kützowufer 6-9

[Signature]
Registerführer

Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den *17.* 12. 1964

~~XX~~ I 1 - 2210/64 N(NSG)
(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft

I. A.

h. t. e. l.



An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

An ~~den~~ den Herrn
Generalbundesanwalt
beim Bundesgerichtshof
— Bundesstrafregister

~~STAATSANWALTSCHAFT~~
~~— Strafrecht —~~



1 Berlin 62
Gothaer Straße 19

6.4
h. t. e. l.

1 Berlin 30

Lützowufer 6-9

1 AR (RSA) 71 / 67

V.

✓ 1) Als AR-Sache eintragen.

1a) Karte

2) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Ver-
fahren erfaßt:

..... 1.8.2/64 (RSA)

..... (Stapo-
leit. Bln.)

..... 1.8.3/65 (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

..... (RSA)

Sein Aufenthaltsort ist nicht bekannt. Aufenthaltsorte f. weitere Ermittlungen fehlen.
Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

✓ 3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen

4) beim OSTA Berlin m. A. B. um 1.8. Berlin, den 13.1.67

16. JAN. 1967

in 1a) al
17. JAN. 1967
R

Auszugsweise Abschrift

1 Js 2/64 (RSA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Pichler, Johann
1AR 71167